Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

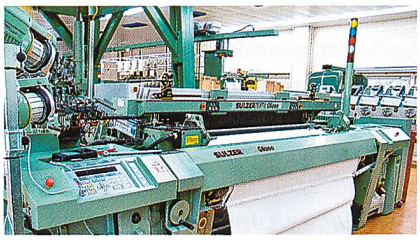
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizerische Textilfachschule (STF) feierte ihr 125-jähriges Bestehen

Anlässlich dieses Jubiläums fand am 16. Juni 2006 im Hotel Kapplerhof in Ebnat-Kappel ein Kolloquium «Kernkompetenzen und Dynamik im Textilmarkt» statt. Der Vormittag wurde gestaltet von Helmut Hälker, Direktor der Schweizerischen Textilfachschule, zum Thema «Fördern = Fordern», Georges T. Roos, Zukunftsforscher, zum Thema «Bildung und Weiterbildung als Schlüsselfaktoren», sowie Dr. Markus Schweizer, Universität St. Gallen, zum Thema «Neue Impulse für die Textilbranche». Die Unterbrechung am Mittag diente der Förderung der Kommunikation zwischen Studierenden, Textilfachleuten und Bildungsverantwortlichen.

Studierende an der STF



Moderner Maschinenpark

Der Nachmittag hielt eine Podiumsdiskussion mit Exponenten der Industrie und namhafter schweizerischer Wirtschaftsinstitutionen bereit. Die Diskussion zum Thema «Verschiebung der Märkte» wurde vom Radio-Moderator Kaspar Fopp geleitet.

Im Anschluss folgten Vorträge von Dr. Hans-Ulrich Dörig, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Credit Suisse Group, zum Thema «Ohne Extrameile geht es nicht», sowie des Schweizer Unternehmers Christoph Tobler, Vorsitzender der Gruppenleitung der Sefar Holding AG. Bei diesem Vortrag standen Konkurrenzdruck und Erfolg durch Innovationen thematisch im Vordergrund.

Galaabend

Am Galaabend im Restaurant Thurpark in Wattwil präsentierte sich die Schweizerische Textilfachschule mit Darbietungen von modischen Arbeiten der Studentenschaft und attraktiven Schweizer Textilien auf unkonventionelle Weise. Die Darbietungen wurden showartig präsentiert und choreografiert von der bekannten amerikanischen Choreografin Leslie Wiesner. Das von Wortbeiträgen umrahmte Programm wurde abgerundet durch ein Konzert mit musikalischen Beiträgen aus den 60er-/70er-Jahren.

Tag der offenen Tür

Am Samstag öffnete die Schweizerische Textilfachschule in Wattwil die Tore zum Tag der offenen Tür. Den Besuchern wurde ein interessantes Programm (Ausstellung, laufende Industrieanlagen und praktische Betätigungsmöglichkeiten) geboten. Die Studentenverbindung Textilia bewirtete die Gäste mit Getränken und Fleisch vom Grill. Im Vordergrund dieses Tages standen innovative Arbeiten, Maschinen und Ausbildungsgänge, welche Erfolgsfaktoren für die hiesigen zukunftsorientierten Textilunternehmen sind.

Wattwiler und Zürcher Studierende an einer Universität in China zum Studentenaustausch

Textilmeister-/in HFP

mit neuer berufsbegleitender Ausbildung

Textilmeister/-innen bilden das Rückgrat jedes textilen Produktionsunternehmens. Um die vielfältigen Aufgaben kompetent und gewissenhaft zu erfüllen, ist es entscheidend, dass der Inhaber/die Inhaberin dieser wichtigen Position sich entsprechend aus- und weiterbildet.

Die berufsbegleitende und modular aufgebaute Meisterausbildung kommt diesen wichtigen Anforderungen entgegen, wodurch der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin seine/ihre betriebliche Position auch während der Ausbildung wahrnehmen kann und somit ein stetiger Praxisbezug gewährleistet ist.

Im Anschluss an die Ausbildung erhalten Sie ein STF-Diplom und/oder können sich zur höheren Fachprüfung (HPF) anmelden (eidgenössischer Abschluss).

Ausbildungsbeginn in drei Modulen an der Schweizerischen Textilfachschule STF in Wattwil:

Grundlagen-Modul	06.11. - 17.11.2006
	15.01. - 26.01.2007
Fachtechnik-Modul	19.03. - 30.03.2007
	11.06 - 22.06.2007
	17.09 - 28.09.2007
Betriebswirtschaft-Modul	05.11. - 16.11.2007
	14.01. - 25.01.2008

Bei ungenügender Anzahl Teilnehmer/-innen wird der Start um ein Jahr verschoben. Regelmässiger Ausbildungsbeginn alle drei Jahre.

Das detaillierte Kursprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.stfschule.ch oder www.swisstextiles.ch oder beim Kursleiter Ingo Kiefer, STF Wattwil, 071 987 68 58 oder ikiefer@stfschule.ch.

STF swiss TEXTILES

Anmeldungen bitte bis spätestens Mitte Oktober 2006 an die Schweizerische Textilfachschule STF, Ebnaterstrasse 5, 9630 Wattwil.

Entwicklungspotenzial Mobiltextilien

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) befasst sich seit seiner Gründung mit der Entwicklung von textilen Komponenten sowohl für die Innenausstattung als auch für das Exterieur von Fahrzeugen. Neben dem Erhalt von gezielten Funktionalitäten stehen Recycling und recyclinggerechte Konstruktion von Automobiltextilien und textilbasierten Formteilen im Vordergrund der industrienahen Untersuchungen. Unter den gegenwärtigen gesetzlichen und wirtschaftlichen Bedingungen erfahren Recycling und recyclinggerechte Konstruktion einen starken Auftrieb. Die Untersuchungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Textilherstellern, der Zulieferindustrie, dem Textilmaschinenbau und den Fahrzeugherstellern. Ein Ergebnis der Entwicklungsarbeiten im STFI ist der Polsterverbund CALIWEB®, bei dem der PUR-Schaum durch eine dreidimensionale Vliesstoffstruktur ersetzt wird.